

## **A. c) Mitteilungen**

### **01) Ergebnisse der Selbstverwaltungswahlen des Wahlkomitees der deutschen Minderheit 2018 in Polen**

Am 21. Oktober 2018 fanden in Polen Selbstverwaltungswahlen statt, während denen sowohl Bürgermeister, Gemeindevorsteher und Stadtpräsidenten, aber auch Kandidaten für Gemeinde-, Kreis- und Stadträte als auch den Sejmik in den einzelnen Woiwodschaften gewählt wurden.

An den Wahlen nahmen auch Kandidaten des Wahlkomitees der deutschen Minderheit teil. Die Kandidaten des Wahlkomitees der deutschen Minderheit erreichten in der Oppelner Woiwodschaft insgesamt 52 431 Stimmen, also etwa 12.000 mehr als vor vier Jahren!

Im Sejmik der Woiwodschaft Oppeln hat die deutsche Minderheit 5 Mandate erlangt. Zu **Ratsmitgliedern im Oppelner Sejmik** wurden Rafał Bartek, Hubert Kołodziej, Roman Kolek, Edyta Gola und Zuzanna Donath-Kasiura gewählt.

Ein wichtiges Element der diesjährigen Wahlen waren Wahlen in die **Landkreisträte**:

- Im **Landkreis Oppeln** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 15 871 Stimmen abgegeben, was 37,10% aller Stimmen und 12 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Rosenberg** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 4 379 Stimmen abgegeben, was 18,36% aller Stimmen und 6 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Groß Strehlitz** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 9 200 Stimmen abgegeben, was 38,13% aller Stimmen und 9 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Krappitz** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 7 272 Stimmen abgegeben, was 33,59% aller Stimmen und 7 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Kandrzin-Cosel** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 7 420 Stimmen abgegeben, was 22,87% aller Stimmen und 6 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Neustadt** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 3 788 Stimmen abgegeben, was 18,04% aller Stimmen und 5 Mandate für die DMi ausmacht.
- Im **Landkreis Kreuzburg** wurden für das Wahlkomitee der deutschen Minderheit insgesamt 991 Stimmen abgegeben, was jedoch nicht gereicht hat einen Mandat zu erlangen!



Während der diesjährigen Wahlen haben in der Woiwodschaft Oppeln insgesamt 207 Personen aus den Reihen der DMI ein **Mandat im Gemeinderat** erlangt.

Zu **Bürgermeistern/Gemeindevorstehern aus den Reihen der deutschen Minderheit** wurden gewählt:

- Tomasz Kandziora – Gemeindevorsteher der Gemeinde Reinschdorf
- Piotr Kanzy – Gemeindevorsteher der Gemeinde Groß Neukirch
- Rajmund Frischko – Gemeindevorsteher der Gemeinde Czissek
- Marek Śmiech – Gemeindevorsteher der Gemeinde Walzen
- Łukasz Jastrzembki – Bürgermeister der Gemeinde Leschnitz
- Brygida Pytel – Gemeindevorsteher der Gemeinde Stubendorf
- Marcin Wycisło – Gemeindevorsteher der Gemeinde Himmelwitz
- Florian Ciecior – Gemeindevorsteher der Gemeinde Chronstau
- Włodzimierz Kierat – Gemeindevorsteher der Gemeinde Radlau

Darüber hinaus wurden auch **Bürgermeister und Gemeindevorsteher gewählt, die von der Sozial- Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien unterstützt** wurden:

- Andrzej Kasiura – Bürgermeister der Stadt Krappitz
- Leonard Pietruszka – Gemeindevorsteher der Gemeinde Comprachtschütz
- Joachim Wojtala – Bürgermeister der Stadt Gogolin
- Krzysztof Ficoń – Gemeindevorsteher der Gemeinde Birawa
- Sybila Zimmerman – Bürgermeisterin der Stadt Deschowitz

**Hingegen in 5 Gemeinden, in denen das Wahlkomitee der deutschen Minderheit seine Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters/Gemeindevorstehers gestellt hat, wird sich die Situation während des zweiten Wahlganges am 4. November 2018 entscheiden.**

Das Wahlkomitee der deutschen Minderheit möchte sich für die abgegebenen Stimmen bedanken. Dank diesen Stimmen wird es möglich sein sowohl eine aktive Rolle bei der Schaffung einer Zivilgesellschaft auszuüben. Durch das Engagement des sozialen Lebens unserer Minderheiten können wir weiterhin die kulturelle Vielfalt fördern, als auch zum zweisprachigen Schulwesen für unsere Kinder beitragen und für moderne Lösungen im Bereich der Infrastruktur und der Wirtschaft sorgen. Allen gewählten Bürgermeistern, Gemeindevorstehern, Ratsmitgliedern auf Gemeinde-, Landkreis- und Woiwodschaftsebene möchten wir auf diesem Weg unsere besten Wünsche zugunsten unserer kleinen Heimat übermitteln.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.mniejszoscniemiecka.eu/>

Letzte Änderung am Donnerstag, 25 Oktober 2018 12:20 Uhr



**02) Gemeinnützige Organisation Youth For Understanding (YFU) bietet im Sommer 2019 ein Kurzaustauschprogramm nach Rumänien**

Liebe Freunde der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft,

gerne leiten wir die Nachricht bzgl. eines Kurzaustauschprogramms nach Rumänien in Sommer 2019 weiter.

Viele Grüße,  
Raluca Fritzsch

[Dr. Raluca M. Fritzsch](mailto:Dr.Raluca.M.Fritzsch@deruge.org)  
[DRG- Vorstandsmitglied](mailto:DRG-Vorstandsmitglied@deruge.org)  
[www.deruge.org](http://www.deruge.org)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinnützige Organisation Youth For Understanding (YFU) bietet im Sommer 2019 ein Kurzaustauschprogramm nach Rumänien an. Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren haben die Möglichkeit, fünf Wochen lang in einer rumänischen Gastfamilie zu leben und so einen Einblick in den Alltag und die Kultur des Landes zu bekommen.

Organisiert wird der Kurzaustausch von der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU), die sich seit 60 Jahren für interkulturelle Bildung einsetzt und mit den Programmen keine finanziellen Gewinne erzielt. Bewerbungsschluss für das Rumänien-Programm ist der 1. Februar 2019.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Informationen an Interessierte in Ihrem Netzwerk weiterleiten würden. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auch unter [www.yfu.de/summer-weeks-rumaenien](http://www.yfu.de/summer-weeks-rumaenien). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße  
Miriam Lamm

In der Welt zu Hause  
Im Austauschjahr eins von 40 Ländern weltweit entdecken!

Miriam Lamm  
Marketing & PR

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)  
Internationaler Jugendaustausch

Oberaltenallee 6  
22081 Hamburg

Tel: (040) 22 70 02 -721  
Fax: (040) 22 70 02 -27  
E-Mail: [presse@yfu.de](mailto:presse@yfu.de)





**03) Der Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen hat auf seiner Mitgliederversammlung am 26.10.2018 einen neuen Vorstand gewählt**

Pressemitteilung Nr. 892 vom 13.11.2018

**In den neuen Vorstand gewählt wurden:**

- Michael Mielke (1. Vorsitzender),
- Heidrun Nicking (2. Vorsitzende),
- Gabriele Tschampel (Schriftführerin),
- Carola Büttner (Kassiererin) sowie als
- Beisitzer Hans-Eckhard Bethge, Rüdiger Büttner und Reinhard M.W. Hanke.

Der **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen** wurde 1973 gegründet und zählt **über 60 Gruppen mit über 1.000 Teilnehmern** zu seinen Mitgliedern.

Unter dem Motto: „Aktiv im Alter – Gemeinsam statt einsam“ treffen sich die Mitglieder zu Freizeitaktivitäten, wie Kartenspielen (Bridge, Canasta, Doppelkopf, Skat), Tanzen, Schach, Gymnastik, Yoga, Volleyball, Englisch, Fotografieren und Video. Es wird gekegelt, Rad gefahren, gewandert und gemeinsam verreist, aber auch kreativ gestaltet (Töpfern, Emaille, Porzellan- und Seidenmalerei). Wer Lust hat, kann im Seniorenorchester spielen oder im Chor singen. Hilfe bei technischen Problemen wird im neu eingerichteten Repair-Café angeboten.

Die Gruppenleiter\*innen, die alle ehrenamtlich tätig sind, treffen sich mehrmals im Jahr, um mit dem Vorstand über die Aktivitäten des Dachverbandes und seinen Mitgliedsgruppen zu diskutieren. Neue Vorschläge werden besprochen und notwendige Problemlösungen verabschiedet. Zukünftig werden auch Vorträge zu seniorenrelevanten Themen angeboten.

Der Dachverband ist überparteilich, unabhängig und selbstständig. Er arbeitet seit Jahren sehr eng und vertrauensvoll mit dem Amt für Soziales des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf zusammen.

**Das Büro des Dachverbandes befindet sich im Ordnungsamt, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin, Raum 14.** Interessenten können dort für freitags einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren: (030) 90299-3314 (mit AB).

**Informationen zu den Gruppenangeboten** liegen in den Freizeiteinrichtungen aus und sind unter [www.seniorenmitpower.de](http://www.seniorenmitpower.de) abrufbar.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung.756853.php>





Frisch gewählter Vorstand des Dachverbandes (von links nach rechts): Beisitzer Reinhard M. W. Hanke, 2. Vorsitzende Heidrun Nlcking, 1. Vorsitzender Michael Mielke, KassiererIn Carola Büttner, Beisitzer Rüdiger Büttner (pflegt auch die Seiten im Netz und leitet das Repair-Café) und dazu Cathleen Mendle- Annuschkewitz vom Sozialamt Steglitz-Zehlendorf

*Aufnahme-Archiv: Reinhard M. W. Hanke*